

Dienstag, 08. Oktober 2024, Wolfhager Allgemeine / Sport

Mit über drei Minuten Vorsprung

VOR ORT - Chris Gropengiesser gewinnt Rallye Bad Emstal zum vierten Mal

VON RAPHAEL WIELOCH



Die zweite Wertungsprüfung: Der Schauenburger Chris Gropengiesser und Beifahrerin Lisa Kiefer (Speyer) rasen über den Bahnübergang in Balhorn. Hier bekamen die Zuschauer die wohl spektakulärsten Szenen samt Abheben der Rallye-Autos geboten. FotoS: Raphael Wieloch (3), Hanna Maiterth (2)

Wolfhager Land – Die große Frage vor der 27. Rallye Bad Emstal war: Wird sie Chris Gropengiesser zum vierten Mal hintereinander gewinnen? Und die Antwort hätte eindrucksvoller kaum ausfallen können. Mit über drei Minuten Vorsprung siegte der Schauenburger zusammen mit Beifahrerin Lisa Kiefer und krallte sich die begehrte Trophäe – schon wieder.

Etwa 100 Teilnehmer und unzählige Motorsportfans aus ganz Deutschland lockte die traditionelle Rallye am Samstag ins Wolfhager Land. Und sie sorgte für jede Menge aufgewirbelten Staub, laute Motoren und quietschende Reifen. Die letzte Generation rief sie derweil nicht auf den Plan. Wir waren vor Ort.

Es ist 11.30 Uhr. In etwa einer halben Stunde geht sie los, die 27. Rallye Bad Emstal. Und auf dem Gelände vom Autohaus Ostmann in Wolfhagen stept der Bär. Hier reiht sich Rallye-Auto an Rallye-Auto – und von hier aus starten die Motorsportler auf die Strecke.

Mittendrin: Chris Gropengiesser. Er steht vor seinem schicken Skoda Fabia RS Rally2, wirkt total gelassen. „In ihm sieht es aber sicher anders aus“, sagt Nina Becker vom ausrichtenden Motorsport-Club (MSC) Emstal, die als Organisationsleiterin alle Hände voll zu tun hat. Selbst kurz vor dem Start nimmt sich Gropengiesser noch Zeit, um Fotowünsche zu erfüllen.

„Der Druck ist natürlich da, aber wir versuchen das auszublenden. Wir konzentrieren uns auf unsere Aufgaben“, sagt der 28-Jährige. Auf ihn und Beifahrerin Kiefer, mit der er seit 2022 gemeinsam im Auto sitzt, warten gleich insgesamt acht Wertungsprüfungen. Es wird ein langer, anstrengender, herausfordernder Tag, aber auch ein erfolgreicher.



„Wir sind gut vorbereitet und haben trockene Bedingungen“, so Gropengiesser, der als Vorjahressieger die Rallye um 12.01 Uhr einläutet. Zuvor gibt's noch eine Umarmung von Organisationsleiterin Becker und einen Happen zur Stärkung. Dann heißt es: Helm auf, anschnallen, los geht's.

Die wohl spektakulärsten Szenen kriegen die Zuschauer am Bahnübergang in Balhorn geboten. Hier heben die Rallye-Autos für einen Moment teilweise komplett ab. Auch Gropengiesser und Kiefer passieren dieses Teilstück ohne Probleme. „Wir sind super durchgekommen. Alles verlief reibungslos und es gab keinen Schreckmoment. Wir haben unser Ding gemacht und den Fokus auf die Wertungsprüfungen gerichtet“, freut sich der Schauenburger über seinen Sieg.

Das Fazit

Eigentlich hatte der MSC Emstal mit einigen Teilnehmern mehr gerechnet. Da aber viele Absagen aus verschiedensten Gründen reinflatterten, kam zum Schluss ein Teilnehmerfeld von etwa 100 Startern zusammen.



Nichtsdestotrotz zog Nina Becker ein positives Fazit: „Das war mal wieder eine tolle Veranstaltung. Es gab keine Probleme.“

Komplett unfallfrei blieb die Rallye derweil aber nicht. Ein etwas heftigerer Unfall endete für einen Teilnehmer im Krankenhaus. „Der betroffenen Person geht es aber gut“, teilte Becker mit. Mit der Siegerehrung um etwa 22 Uhr fand die 27. Rallye Bad Emstal einen würdigen und feierlichen Abschluss.



Dienstag, 08. Oktober 2024, Wolfhager Allgemeine / Sport

MOTORSPORT



Ergebnisse der 27. Rallye Bad Emstal

Bestzeit:

1. C. Gropengiesser / L. Kiefer, Skoda Fabia RS Rally2, 34:20,0.
2. C. Sier / D. Rehm, BMW E36 M3, 37:28,8.
3. N. Gulba / M. Gulba, Peugeot 208 Rally4, 37:35,5.
4. P. Schwarz / A. Riedl, Mitsubishi Lancer, 37:40,7.
5. M. Beckmann / F. Heide, Mitsubishi Lance Evo, 39:13,9.
6. M. Grill / G. Huhn, Mitsubishi Evolution, 39:24,1.
7. N. Pfennig / M. Lengsfeld, Opel Astra F GSi 16v, 39:42,8.
8. M. Wendt / K. Papenfuß, Suzuki Swift Sport, 40:11,6.
9. H. Stadler / S. Knödseder, VW Golf II GTI 16V, 40:13,2.
10. M. Dulleck / M. Stauch, Opel Ascona B, 40:14,7.

Sollzeit:

1. A. Zuhnemer / F. Schlitzberger, Renault R5GT Turbo, 00:00,87.
2. J. Roszbach / T. Roszbach, Autobianchi A112, 00:01,37.
3. B. Lutz / U. Drope, VW Golf GTI, 00:01,38.
4. S. Lengemann / J. Dempwolf, VW Golf 2 E19, 00:01,64.
5. R. Kopp / C. Kopp, Subaru Impreza GC8, 00:01,75.
6. M. Peters / H. Röhrs, VW Golf2 GTI, 00:01,8.
7. W. Lenz / E. Walenda, Posche 911 SC, 00:02,09.
8. S. Jabs / K. Julich, Peugeot 106XSi, 00:02,17.
9. C. Dietkron / R. Hentschke, Peugeot 106 S16, 00:02,24.
10. J. Franz / D. Franz, Audi Coupe Typ 89, 00:02,3. rpw

Moderierte die Rallye: Stephan Sonnenschein vom MSC Emstal.
Foto: R. Wieloch